

Aufnahmemodus

Alle Patientinnen und Patienten, die mehr als eine ambulante Behandlung benötigen, in der Lage sind, uns selbständig zu erreichen und außerhalb der Behandlungszeiten zurecht kommen, können aufgenommen werden.

Die TK 1.1 hat einen Schwerpunkt an psychoseerkrankten Menschen.

Patientinnen und Patienten mit Sucht- und Demenzerkrankungen können nicht aufgenommen werden.

Die Zuweisung kann erfolgen durch:

- Eigeninitiative der Patientinnen und Patienten und/oder ihrer Angehörigen
- Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte
- Stationen oder Institutsambulanz
- Andere Kliniken

Anmeldung

Eine Anmeldung ist durch die Patienten persönlich oder deren Arzt möglich. Die Kontakttelefonnummern lauten

TK 1.1: 0871 6008-110

TK 1.2: 0871 6008-120

Für den Aufnahmetag benötigen Sie eine Einweisung Ihres Haus- oder Facharztes.

Die Kosten übernehmen die Krankenkassen (Krankenhausbehandlung nach § 184 RVO).

Anfahrt mit dem Bus

Busverbindungen

Haltestellen in der Nähe:

- Klinikum (Linie 2) Fußweg
- Prof.-Buchner-Straße (Linien 9 und 11)

Virtueller Stadtplan der Stadt Landshut

<http://stadtplan.landshut.de>

Anfahrt mit der Bahn

bitte erfragen Sie die Verbindungen nach Landshut unter www.bahn.de



Bezirkskrankenhaus Landshut

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Tageskliniken für Erwachsene

Prof.-Buchner-Straße 22

84034 Landshut

TEL 0871 6008-110

FAX 0871 6008-103

www.bkh-landshut.de



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Tageskliniken für Erwachsene Stationen 1.1 / 1.2

Die **Tageskliniken** sind eine teilstationäre Behandlungseinrichtung, die einen vollstationären Aufenthalt ersetzen oder ergänzen können.

Patientinnen und Patienten können ein intensives Therapieangebot in Anspruch nehmen und verbleiben an den Abenden und Wochenenden in vertrauter Umgebung.

Zur Diagnostik findet eine umfangreiche medizinisch-psychiatrische Untersuchung incl. Testpsychologie statt. Der Schwerpunkt der Therapie liegt in der Förderung von Belastbarkeit und Durchhaltevermögen, Tagesstrukturierung und Verbesserung der Alltagsbewältigung sowie dem Wiederaufbau zwischenmenschlicher Kontakte. Unser besonderes Anliegen ist es, die Wiedereingliederung in Alltag, Beruf, Familie und Gesellschaft zu fördern.

Die Behandlung findet werktags von 08.00 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr statt. Die Behandlungsdauer wird individuell abgestimmt. Sie hängt vom Krankheitsbild des Patienten und dem angestrebten Therapieziel ab.

Behandlungsteam

Wir sind ein multiprofessionelles Team, dazu gehören:

- Oberärzte | FÄ f. P. u. PT.
- Stationsärzte
- Psychologen
- Pflegepersonal
- Sozialpädagogin
- Ergotherapeutin
- Bewegungstherapeuten



Diagnostische und therapeutische Angebote

Die Tageskliniken bereiten die Patienten auf das soziale und berufliche Leben vor. Wieder und/oder neu erlernte Fähigkeiten erfahren eine tägliche Überprüfung in der Realität.

Das Therapieprogramm umfasst psychiatrische, psychotherapeutische und sozialtherapeutische Maßnahmen, die individuell auf den Patienten abgestimmt werden.

- Diagnose der vorliegenden Erkrankung, medizinisch-psychiatrische (medikamentöse) und psychotherapeutischen Behandlung
- Individuelle und differenzierte medikamentöse Behandlung
- Einzelgespräche
- Visite
- Soziales Kompetenztraining
- Psychoedukation (Krankheitsinformation)
- Psychiatrisch-pflegerische Begleitung
- Förderung alltagspraktischer Fähigkeiten
- Sozialpädagogische Begleitung (Organisation und Beratung in sozialen und behördlichen Belangen)
- Arbeitstherapie und kognitives Training
- Kunsttherapie, Ergotherapie
- Musik- und Bibliothherapie, Yoga
- Bewegungstherapie/Sport/Schwimmen
- Ohrakupunktur, Progressive Muskelentspannung, Achtsamkeit
- Planung der nachfolgenden ambulanten Weiterbehandlung und Unterstützung
- Partner- und Angehörigenberatung (incl. Kinder)

